

60 5/11

49	49.01	49.1
Eing. 05. NOV. 2013		
49.2	49.3	261



Caritas Mecklenburg e.V.
Kreisverband Westmecklenburg

Klosterstraße 24
 19053 Schwerin

Tel. 0385/ 5 91 69 - 0
 Fax 0385/ 5 91 69 - 23

kv-westmecklenburg@caritas-mecklenburg.de
 Internet: www.caritas-mecklenburg.de

Datum: 05.11.2013

Betreff

Schulwerkstatt „Fit for life in Schwerin langfristig sichern

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Die Stadtvertretung stellt fest, die die Schulwerkstatt „Fit for life“ für in verschiedenen Ausprägungen und Erscheinungsformen schulverweigernde Kinder und Jugendliche in Schwerin einen wichtigen Beitrag zur Reintegration von Kindern und Jugendlichen in das reguläre Schulsystem leistet. Das Konzept hat sich über Jahre bewährt und dazu geführt, dass ca. 80% der Schülerinnen und Schüler wieder in den normalen Schulbetrieb oder in eine weiterführende Ausbildungsform integriert wurden.
2. Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, sich für eine langfristige Sicherung von „Fit for life“ einzusetzen. Im Rahmen der Erarbeitung des Strategiepapiers zur Kinder – und Jugendarbeit ist deshalb auch dafür zu sorgen, dass die Funktionsfähigkeit der Schulwerkstatt „Fit for life“ auch ab dem 01.01.2014 vollumfänglich und auskömmlich gesichert wird. Dazu bedarf es einer zusätzlichen Förderung zu den bisherigen Personal – und Sachkosten um mindestens eine sozialpädagogische Vollzeitstelle, einer halben Vollzeitstelle für handwerkliche Fachkräfte und eines angemessenen Sachkostenanteils.

Begründung

Leistungsgrundsätze laut Konzeption:

Die Schulwerkstatt ist gemäß § 59a des Schulgesetzes ein kooperatives, auf die Bedürfnisse des Einzelnen orientiertes Erziehungs- und Bildungsangebot. Sie optimiert die Übergänge und Möglichkeiten der Jugendsozialarbeit nach § 13 SGB VIII in enger Kopplung an die Schule. Sie ist eine kooperative Einrichtung von Schule und Jugendhilfe und zudem als Möglichkeit der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche. Sozialpädagogische, handwerkliche und schulische Fachkräfte arbeiten in Teams eng zusammen.

Aus diesen konzeptionellen Vorgaben resultiert folgender schulorganisatorischer Tagesablauf:

- 7.30Uhr Morgenkreis: Ruhe, Entspannung, Einstellung des Personals auf Befindlichkeiten der Schüler
- bis zum gemeinsamen Frühstück um 10 Uhr werden die Kernfächer D, Ma, Eng unterrichtet, danach Naturwissenschaften, AWT etc. (klassenstufenübergreifend, individuelle Förderung nötig)
- Pausen werden durch Sozialarbeiter abgesichert, damit Lehrer Unterricht vorbereiten kann
- gemeinsames Frühstück, gesunde Ernährung etc.
- Gemäß Verwaltungsvorschrift, Konzept und Kooperationsvereinbarung müssen die Schüler während dieser Zeit sozialpädagogisch mitbetreut werden!
- berufliche Frühorientierung als 2. wichtiges Hauptziel, deshalb entsprechende Angebote am Nachmittag nötig

Die derzeitige tatsächliche Ist-Situation widerspiegelt den tatsächlichen Bedarf:

Bereits jetzt volle Kapazitätsauslastung: 24 Schüler, 3 Klassen
klassenstufenübergreifend (Kl.5-8)

2 Klassen mit 27 Wochenstd. (2 Tage 6 Std. bis 13.15 Uhr / 3 Tage 5 Std. bis 12.00 Uhr)

1 Klasse mit 26 Wochenstd. (1 Tag 6 Std. bis 13.15 Uhr / 4 Tage 5 Std. bis 12.00 Uhr)

1 Sozialarbeiter (Koordinator) 40 Std. (davon 10 Std. für Koordination, in Gruppe einsetzbar 30 Std.)

2 Sozialarbeiter 30 Std.

1 handwerkliche Kraft mit 40 Std. von 7-15.00 Uhr / 1 handwerkliche Kraft mit 20 Std. von 8-12.00 Uhr

Zurzeit kann eine Betreuung lediglich von 7.00-13.00 Uhr gewährleistet werden.

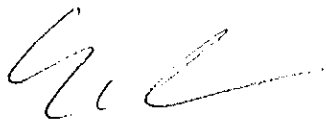
Es ,bleiben auf der Strecke': Elternarbeit und berufliche Frühorientierung! Bei Verlegung auf den Vormittag würde der Kernunterricht zu stark beschnitten!

Mit Bewilligung von 40 zusätzlichen Wochenstunden für eine sozialpädagogische Fachkraft und einer halben Vollzeitstelle für handwerkliche Fachkräfte könnten folgende Projekte durchgeführt werden:

Das Finanzvolumen für den Antrag „2.Chance“ (dieser wurde fristgerecht zum 31.05.2013 eingereicht) beträgt 85.451,91 €.

Montag bis Donnerstag 1. Hauswirtschaft/Kreativ	Freitag:	Nacharbeit
von Fehlzeiten 13 bis 15 Uhr	2. Holzarbeiten (Werkstatt)	12.30 bis
14.00 Uhr individuelles Fördern		
3. Gartenprojekt		

Mit freundlichen Grüßen



R. Hubert

Caritas Mecklenburg e. V.
Kreisverband Westmecklenburg
Geschäftsführer